

## Hygiene- und Sicherheitskonzept für die F+U Academy of Languages Heidelberg

Seit dem 4. Mai 2020 wird in Baden-Württemberg der Schulbetrieb schrittweise wiederaufgenommen. Um das Risiko einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus zu mindern, hat die F+U ein Hygiene- und Sicherheitskonzept erstellt, das sowohl die Vorgaben der Kultusministerien enthält als auch die speziellen Gegebenheiten der F+U Academy of Languages Heidelberg berücksichtigt (blau hinterlegter Text).

Über die Hygienemaßnahmen sind Mitarbeiter, Schüler und Erziehungsberechtigte auf jeweils geeignete Weise zu unterrichten.

Darüber hinaus sind alle Beschäftigten der F+U und alle Schülerinnen und Schüler gehalten, die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts (RKI) zu beachten.

<b>Abstand</b>	<p>Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss auch im Schulbetrieb ein Abstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden. Das bedeutet, dass die Tische in den Klassenräumen entsprechend weit auseinandergestellt werden müssen. Abhängig von der Größe des Klassenraums sind in der Regel maximal 15 Schüler pro Raum zugelassen.</p> <p>Der Wechsel von Klassenräumen ist soweit irgend möglich zu vermeiden.</p> <p><b>Ausnahme:</b> Im Falle eines (Feuer-)Alarms hat die zügige Evakuierung des Gebäudes Vorrang, die Abstandsregel gilt dann nicht mehr.</p>
<b>Aufzüge</b>	Das Benutzen der Aufzüge soll möglichst vermieden werden. Aufzüge dürfen von maximal 1 Person pro Fahrt genutzt werden.
<b>Begrüßung</b>	Bei der Begrüßung ist auf jeden Körperkontakt zu verzichten: keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln!
<b>Belüftung der Büroräume</b>	Um für eine bessere Luftzirkulation in den Büroräumen und Fluren zu sorgen, ist jede Stunde, maximal jede zweite Stunde eine Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster vorzunehmen.
<b>Belüftung der Klassenzimmer</b>	Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Es obliegt dem Lehrer, die Türe zur besseren Belüftung offen stehen zu lassen.
<b>Brandschutztüren</b>	<p>Die Brandschutztüren werden von namentlich benannten → Brandwachen jeden Morgen geöffnet und mit speziellen Gewichten offengehalten und nach dem Unterricht wieder geschlossen.</p> <p>Wird ein Alarm ausgelöst, schließen die Brandwachen die Türen umgehend.</p>
<b>Brandwachen</b>	Die Brandwachen haben die Aufgabe, im Alarmfall die Brandschutztüren zu schließen. Sie werden pro Etage und Gebäudeteil benannt. Das FM koordiniert die Brandwachen in enger Absprache mit den Schulleitungen (Abfrage und Plan wird per E-Mail herumgeschickt)
<b>Eingangsbereiche</b>	<p>Die Eingänge in der Hauptstraße 1 sind folgendermaßen geregelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht in den Räumen 11 – 21: Ein- und Ausgang über den Haupteingang</li> <li>• Unterricht in den übrigen Räumen: Ein- und Ausgang über den Balkon</li> </ul>
<b>Essen in Unterrichtsräumen</b>	Solange die → Pausenräume nicht genutzt werden dürfen, ist das Essen in den Unterrichtsräumen erlaubt.

<b>Händehygiene</b>	<p>Gründliche Händehygiene z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen usw. vor und nach dem Essen, nach dem Toilettengang durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden</li> </ul> <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Händedesinfektion: Das Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist.</li> </ul>
<b>Husten- und Nies-Etikette</b>	<p>Husten und Niesen immer in die Armbeuge, dabei größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.</p>
<b>Infektion</b>	<p>Das neuartige Corona-Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion, diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt eine Übertragung möglich über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden.</p> <p>Generell nimmt die Infektiosität von Corona-Viren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material, Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bislang nicht vor.</p>
<b>Konferenzen</b>	<p>Konferenzen und Versammlungen müssen auf das notwendige Maß begrenzt werden. Dabei ist auf die Einhaltung des Mindestabstands zu achten. Video- oder Telefonkonferenzen sind zu bevorzugen.</p>
<b>Krankheitszeichen</b>	<p>Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben. Die Schule darf dann nicht betreten werden.</p>
<b>Lern- und Studier-räume</b>	<p>Raum 21/22 und Raum 12 sind Lern- und Studierräume und werden nach dem Unterricht geöffnet.</p> <p>→ jeweils maximal 4 Personen</p> <p>→ Anmeldung per E-Mail: <a href="mailto:sprachen@fuu.de">sprachen@fuu.de</a></p> <p>→ Auch hier gilt die Maskenpflicht. Sie darf erst im Raum am zugewiesenen Platz abgenommen werden</p>
<b>Meldepflicht</b>	<p>Entsprechend der Coronavirus-Meldepflichtverordnung (§ 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes) ist sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19-Fällen in Schulen dem Gesundheitsamt zu melden.</p>
<b>Mundschutz</b>	<p>Bei allen Bewegungen innerhalb der Schulgebäude soll ein einfacher Mund-Nasen-Schutz (BMN-Maske) getragen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vom Betreten des Gebäudes bis zum Erreichen des Arbeitsplatzes bzw. des Platzes im Unterrichtsraum</li> <li>• bei Toilettengängen</li> <li>• beim Weg vom Arbeitsplatz/von der Klasse bis zum Ausgang beim Verlassen des Gebäudes</li> <li>• Wer keine Maske besitzt, wendet sich bitte an <a href="mailto:patricia.fuerstenberg@fuu.de">patricia.fuerstenberg@fuu.de</a> oder <a href="mailto:julia.schwenk@fuu.de">julia.schwenk@fuu.de</a></li> </ul>

<b>Pausen</b>	Auch in den Pausen muss gewährleistet sein, dass Abstand gehalten wird. Versetzte Pausenzeiten (→ Unterrichtszeiten) tragen dazu bei, dass sich zu viele Schüler gleichzeitig im Hof oder auf den Fluren aufhalten. Aufsichtspflichten müssen im Hinblick auf das Kontaktverbot angepasst werden. Abstand halten gilt auch im Lehrerzimmer und in den Personalküchen.
<b>Pausenräume</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pausen kann man im Atrium, Klassenzimmer, oder außerhalb unseres Schulgebäudes verbringen.</li> <li>• Bei Verlassen des Schulgebäudes während der Pausen, ist es strengstens untersagt, sich direkt vor dem Schulgebäude aufzuhalten. → Gruppenbildung muss vermieden werden.</li> </ul>
<b>Reinigung</b>	<p>Die DIN 77400 (Reinigungsdienstleistungen Schulgebäude) ist zu beachten. Ergänzend dazu gilt:</p> <p>In der Schule steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt ebenfalls für Oberflächen, denen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen.</p> <p>Eine routinemäßige Flächendesinfektion in Schulen empfiehlt das RKI auch in der jetzigen COVID-Pandemie <b>nicht</b>. Hier ist die angemessene Reinigung völlig ausreichend.</p> <p>Folgende Areale sollen besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen täglich gereinigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Türklinken und Griffe (z. B. Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen</li> <li>• Handläufe</li> <li>• Lichtschalter</li> <li>• Tische, Telefone, Kopierer</li> <li>• Weitere Griffbereiche wie z. B. Computermäuse und Tastaturen</li> </ul>
<b>Risikogruppen</b>	<p>Bei bestimmten Personengruppen ist das Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf höher (s. dazu die Hinweise des Robert-Koch-Instituts: <a href="https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html">https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html</a>). Diese Personengruppen benötigen einen besonderen Schutz und sollten daher im Schuljahr 2019/20 nicht mehr als Lehrkräfte im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Personen über 60 Jahre können auf freiwilliger Basis eingesetzt werden. Eine Schwerbehinderung allein, ohne Vorliegen einer risikoerhöhenden Krankheit, bietet keinen Grund, diese Lehrkräfte nicht im Präsenzunterricht einzusetzen.</p> <p>Schülerinnen und Schüler, die unter einer oder mehreren Vorerkrankungen leiden, wird empfohlen, zu Hause zu bleiben. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf leben.</p>
<b>Sanitärbereiche</b>	<p>In allen Toilettenräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden.</p> <p>Am Eingang der Toiletten muss durch gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen werden, dass sich in den Toilettenräumen stets nur einzelne Personen (Zahl in Abhängigkeit von der Größe des Sanitärbereichs) aufhalten dürfen. In und vor</p>

	<p>den Toilettenräumen werden entsprechende Abstandsmarkierungen angebracht; in den Pausen soll eine Lehrkraft eine Eingangskontrolle durchführen.</p> <p>Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind täglich zu reinigen. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem mit Desinfektionsmittel getränktem Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen.</p>
<b>Sekretariat</b>	<p>Alle Dienstleistungen finden nur nach Terminvergabe statt. Hierzu muss eine Email an <a href="mailto:patricia.fuerstenberg@fuu.de">patricia.fuerstenberg@fuu.de</a> geschrieben werden. Es erfolgt eine Terminzuteilung, bei dem das Anliegen geklärt werden kann. Am Tresen darf maximal eine Person stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Postabholung</li> <li>• Bezahlung: möglichst kontaktlos, mit Bankkarte. Wenn Bargeld, unbedingt passend zahlen!</li> <li>• Bücherkauf: Die Bücher müssen gekauft werden. Kein Ausleihservice.</li> <li>• Zertifikate und Bescheinigungen: Abholung nur nach persönlicher Terminvergabe</li> <li>• Fragen zur Unterkunft oder Prüfungen: Bitte eine E-Mail an den jeweiligen Mitarbeiter:       <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Unterkunft: <a href="mailto:rooms@fuu.de">rooms@fuu.de</a></li> <li>→ Prüfungen: TestDaF, TestAS: <a href="mailto:lidia.doshoyan@fuu.de">lidia.doshoyan@fuu.de</a>; telc, TOEIC, LCCI, WiDaF: <a href="mailto:tina.gajdics@fuu.de">tina.gajdics@fuu.de</a> oder TOEFL, IELTS, onSET,,: <a href="mailto:kanan@fuu.de">kanan@fuu.de</a></li> </ul> </li> </ul>
<b>Toiletten</b>	<p>Die Nutzung der Toiletten soll möglichst nicht nur in den Pausen erfolgen, um Menschenansammlungen im Flur zu vermeiden. Darum sollen die Lehrkräfte wiederholt und ausdrücklich darauf hinweisen, dass Toilettengänge auch während des Unterrichts möglich sind.</p> <p>Am Eingang der Toiletten muss durch gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen werden, dass sich in den Toilettenräumen stets nur einzelne Schüler aufhalten dürfen. Die Markierungen auf dem Boden sind stets zu beachten.</p>
<b>Unterrichtszeiten</b>	<p>Um Ballungen zu Schulbeginn und in den Pausen zu vermeiden, arbeiten die Schulen mit versetzten Startzeiten.</p> <p>Der Unterricht startet versetzt: 08:30 Uhr; 09:00 Uhr und 09:30 Uhr. Daraus ergeben sich ebenfalls versetzte Pausenzeiten.</p> <p>Das Erscheinen im Klassenraum muss pünktlich erfolgen. Es muss vermieden werden, dass sich auf dem Flur Gruppen bilden!</p>
<b>Wegeführung</b>	<p>Sowohl in den Treppenhäusern als auch in den Fluren gilt <b>strenge Rechtsgehordnung</b>. Personen gehen nur einzeln (nie nebeneinander) und mit entsprechendem Abstand. Sind Markierungen vorhanden, ist diesen zu folgen.</p>